

Aus dem Leben der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn

Autor(en): **Gnägi, Ueli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons
Solothurn**

Band (Jahr): **41 (2011)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-543367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn

Mehrere Wechsel im Vorstand



Bild 1: Der Präsident Dr. Peter Berger gratuliert der neu gewählten Caroline Schreier anlässlich der Hauptversammlung 2009 (Foto: P. F. Flückiger).

Ganze 186 Jahre vergingen, bis unsere Gesellschaft erstmals eine Frau in den Vorstand wählte. Seit der Hauptversammlung 2009 ist Caroline Schreier aus Wiedlisbach Mitglied des Vorstandes. Sie ist Biologielehrerin an der Kantonsschule Solothurn.

Die Hauptversammlung 2009 brachte auch drei Abschiede aus dem Vorstand. Dr. Peter Hartmann, Dr. Hans Ulrich Dikenmann und der inzwischen leider verstorbene Clemens Sekanina traten nach jahrelanger, wertvoller Mitarbeit aus dem Vorstand zurück.

Auf die Hauptversammlung 2010 trat Dr. Peter Berger als Präsident zurück. Im Jahre 1991 als Nachfolger von Rolf-Dieter Juppe gewählt, leitete er durch volle neunzehn Jahre unsere Gesellschaft umsichtig und ideenreich. Mitten in seine Amtszeit fiel im Oktober 2000 der erste Vortrag im Naturmuseum Olten. Seither sind die ein bis zwei Vorträge pro Saison in Olten zur festen Tradition geworden; sie haben uns auch neue Mitglieder aus dem unteren Kantonsteil gebracht. Nicht ganz zufällig kommt der



Bild 2: Der Präsident Dr. Peter Berger dankt den zurücktretenden (v.l.n.r.) Clemens Sekanina, Dr. Hans Ulrich Dikenmann und Dr. Peter Hartmann (Foto: P. F. Flückiger)

neue Präsident Dr. Peter F. Flückiger denn auch aus Olten. Dr. Peter Berger leitete die Gesellschaft seit März 2007 mit seinem Nachfolger im Co-Präsidium, was einen nahtlosen Übergang ermöglichte. Seit März 2010 ist Dr. Peter F. Flückiger, der Leiter des Naturmuseums Olten, alleiniger Präsident. Dr. Peter Berger bleibt dem Vorstand aber als Beisitzer erhalten.

2010 gab es einen weiteren Rücktritt: Thomas Schwaller, Beisitzer, wurde zum Gemeindepräsidenten von Laupersdorf gewählt und musste sich deshalb zeitlich entlasten.

An der Hauptversammlung 2011 konnten wir ein neues Vorstandsmitglied wählen: Fabienne Freiburghaus aus Gerlafingen. Sie ist Physikerin mit Schwerpunkt Teilchenphysik und unterrichtet an der Kantonschule Solothurn.

An derselben Hauptversammlung sind auch unsere Statuten an die veränderten Statuten unseres Dachverbandes, der Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT), angepasst worden; dabei wurden die Statuten vom 5. März 1990 einer sanften Renovation unterzogen.

Ueli Gnägi



*Bild 3: Der Präsident Dr. Peter F. Flückiger heisst das neue Vorstandsmitglied Fabienne Freiburghaus an der Hauptversammlung 2011 willkommen.
(Foto: Caroline Schreier)*